

# Protokoll

## zur Sitzung des Ortsbeirats des Stadtteils Hatzbach

am Montag, den 25.02.2019, 19.30 Uhr  
im Bürgerhaus Hatzbach

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.25 Uhr

Teilnehmer:

Frank Drescher  
Dieter Erber, Schriftführer  
Wolfgang Dippel  
Paul-Heinz Schmidt = fehlte entschuldigt  
Reiner Schmidt = ab 20.33 Uhr  
Vertreter der örtl. Vereine  
Vertreter Kirchenvorstand

TOP:

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Frank Drescher eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.  
Besonders begrüßte er, die Vertreter der örtl. Vereine und die Vertreter des Kirchenvorstandes.

Die Einladung erfolgte Form- und Fristgerecht, gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

### 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frank Drescher stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.  
Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt er ferner, ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Wenn dies der Fall sein sollte, muss es bei der Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

### 3. Genehmigung Niederschrift Ortsbeiratssitzung vom 15. Januar 2019.

Zur Niederschrift vom 15. Januar 2019 ergaben sich keine Einwände.

### 4. Besprechung mit den Vertretern der örtl. Vereine und des Kirchenvorstandes

Hier: 4.1 Veranstaltungskalender 2019/2020  
4.2 Städtische Immobilien im Stadtteil Hatzbach  
4.3 Frühlingsputzaktion der Stadtwerke Stadtallendorf

#### Zu 4.1 Veranstaltungskalender 2019/2020

Gemeinsam mit den Vertretern der örtl. Vereine und des Kirchenvorstandes wurde wieder ein recht umfangreicher Veranstaltungskalender erstellt, der wieder in Form eines Dorfzettels im Ort verteilt werden soll.

#### Zu 4.2 Städtische Immobilien im Stadtteil Hatzbach

Zurzeit befinden sich im Stadtgebiet ca. 64 Immobilien in städtischem Besitz. Die Unterhaltung dieser Immobilien bindet jährlich einen großen Anteil an Haushaltsmitteln. Um eine mögliche Entlastung des städtischen Haushalts herbeizuführen, wurde eigens ein Arbeitskreis Immobilien eingerichtet. Der Arbeitskreis wird durch die Verwaltung über jede städtische Immobilie informiert, anschließend spricht er eine Empfehlung aus, wie zukünftig mit der jeweiligen Immobilie weiter verfahren werden soll. In der Ortsbeiratssitzung am, 15.01.2019 übergab Herr Bgm. Christian Somogyi eine Auflistung der Ergebnisse aus dem AK Immobilien (siehe Anlage) von städtischen Immobilien im Stadtteil Hatzbach, mit der Bitte um Stellungnahme des Ortsbeirates.

#### 1. „Alte Post“ / „U-Boot“

- Ergebnis Schulentwicklung der Grundschule am Hatzbachtal

- Möglicher Betreuungsstandort mit Entwicklungspotenzial
- Entscheidungsprozess über zwei Jahre
- Verkauf, nachhaltige Schwächung des Schulstandortes bzw. Einschränkung in der Entwicklungsfähigkeit als Betreuungsstandort
- U-Boot, Industriedenkmal
- Bestandteil des Dorferneuerungsprojektes „Hatzbacher Rundweg“ und in unmittelbarer Nähe des zukünftigen Premiumwanderweges „Hatzbacher Sagentour“

Mit ca. 200 € jährlich vergleichsweise geringe Aufwendungen im Gegensatz zu anderen städtischen Immobilien / Grundstücken im Stadtgebiet.

**Einstimmiger Beschluss: So lange wie Schulstandort besteht, gegen Verkauf oder Verpachtung!**  
Ein Verkauf des Grundstücks würde aus Sicht des Ortsbeirats nur Sinn machen, wenn es gemeinsam mit dem im Besitz des Landkreises befindlichen Grundstücks veräußert wird, da beide Grundstücke ursprünglich ein Flurstück waren und dies im Lageplan auch so erkenntlich ist. Eine Aufteilung in kleinere Grundstückspartellen ist überhaupt nicht sinnvoll und kann evtl. auch andere, spätere Nutzungsmöglichkeiten einschränken oder eine Umsetzung verhindern!

## 2. „Altes Spritzenhaus“

Seit Anfang der 70er Jahre in Trägerschaft / Nutzung der Jagdgenossenschaft Hatzbach u.a. zur

- Unterbringung der genossenschaftlichen Maschinen und Geräte
- Standort der ehem. Viehwaage

Im Gegenzug, für die unentgeltliche Nutzung des Gebäudes, wurde über den gesamten Zeitraum die Bauunterhaltung des Gebäudes (Reparaturarbeiten an der Bedachung, Anbringung neuer Tore und Türen, Verputz- und Malerarbeiten) alleinig durch die Jagdgenossenschaft Hatzbach durchgeführt!

**Einstimmiger Beschluss:** Da die Immobilie, bei dieser Form der Nutzung, in den zurückliegenden ca. 45 Jahren bisher keine Kosten für den städtischen Haushalt verursacht hat und auch zukünftig keine verursachen wird, ist der Ortsbeirat einstimmig dafür, das Objekt weder zu verkaufen noch vermieten. Es soll bei der bisherigen Nutzungsart durch die Jagdgenossenschaft belassen werden.

Zudem sollte bedacht werden das das Gebäude unmittelbar neben dem Denkmalsgeschützten Gebäudeensemble der Familie von Knoblauch steht und gut zu diesem Gebäudeensemble passt.

## 3. Ehemaliges Gefrierhaus

Das Gebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe des neu gestalteten Dorfplatzes. Unter dem Gebäude befindet sich eine Löschwasserszisterne, die aus feuerwehrtechnischer Sicht erhalten werden muss, da ansonsten der Brandschutz im oberen Bereich der Wildbachstraße/Ohrgasse nicht gewährleistet werden kann! Ein Überbau über diese Löschwasserszisterne muss also erhalten bleiben. Der Ortsbeirat und die Vereinsgemeinschaft ist einstimmig dafür dass man eine Win-win-Situation bekommt und schlägt folgendes vor: Das Gebäude wird als Lagerraum für Inventar der Vereinsgemeinschaft (u.a. für Bierzeltgarnituren, Veranstaltungszelt, Verkaufsbuden und Spielgeräte) die bei Veranstaltungen am Dorfplatz zum Einsatz kommen, genutzt. Auch könnte der vorhandene und noch intakte Kühlraum bei Veranstaltungen weiterhin genutzt werden.

Der Bürgerverein Hatzbach e.V. würde die Trägerschaft, für den oberirdischen Teil des Gebäudes, analog Grillhütte übernehmen. Die anstehenden Sanierungsmaßnahmen am Gebäude (u.a. Putz- und Malerarbeiten, Schreinerarbeiten und neue Dacheindeckung) würden durch die Vereinsgemeinschaft in Form von Eigenleistungen unter fachkundiger Aufsicht (analog Grillhütte) organisiert und durchgeführt. Die anfallenden Materialkosten werden von der Stadt übernommen. Die Stadt spart im Gegenzug Abriss-, Sanierungs- oder Veränderungskosten. So entsteht für alle eine Win-win-Situation. Auch durch die Ehrenamtszuschüsse des Landkreises könnte eine finanzielle Unterstützung der Sanierungsarbeiten erfolgen.

**Einstimmiger Beschluss des Ortsbeirates für diesen Win-win Vorschlag.**  
**Auch die Anwesenden Vereinsvertreter sind einstimmig für diesen Vorschlag.**

## Zu 4.3 Müllsammelaktion der Stadtwerke Stadtallendorf

Auch in diesem Jahr soll im Auftrag der Stadtwerke Stadtallendorf, wieder eine Frühlingsputzaktion durchgeführt werden. Die Aktion soll am Samstag den, 16.03.2019 ab 09.30 Uhr stattfinden. Die Stadtwerke bitten hierfür wieder um tatkräftige Unterstützung durch die örtlichen Vereine.

**Beschluss: Einstimmig für eine Teilnahme Hatzbachs**

## 5. Bericht des Ortsvorstehers

**Anbringung von gelben Schleifen an den Ortseingängen, als äußeres Zeichen der Solidarität mit den in Stadtallendorf stationierten Bundeswehrsoldaten**

Am 19.02.2019 wurde bei einem gemeinsamen Termin mit dem Stadtteil Nieder Klein und dem Wasserwerk Stadtallendorf, im Beisein von Herrn Hauptmann Würz, Brigadegeneral Hoogstraten und Bgm. Somogyi u.a. auch die gelben Schleifen an den Ortseingängen von Hatzbach angebracht.

### **Premiumwanderweg in Hatzbach**

Mit E-Mail vom 12.02.2019 gab Herr Feulner (Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, Infrastruktur Wandern) einen Sachstandsbericht zur Einrichtung der Wanderwege. Die Planungen für die Wegeführung, die Besizermittlung und Eigentümeransprache und Genehmigungen sowie die Dateierstellung für den Druck der Wanderportale und Infotafeln und auch das Leistungsverzeichnis sind nach seiner Kenntnis nach fertiggestellt. Die Stadt Stadtallendorf muss nun das Projekt ausschreiben und Firmen finden, welche das Projekt umsetzt. Herr Feulner wird sich wieder melden, wenn die Umsetzung beginnt, damit die Wege entsprechend vorbereitet und markiert werden können.

### **Grundhafte Sanierung Wildbachstraße**

Herr Bgm. Christian Somogyi hat in der Fachausschusssitzung für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft am 31.01.2019 mitgeteilt, dass die Klage vom Verwaltungsgericht Gießen zurückgewiesen worden ist. Eine schriftliche Urteilbegründung steht noch aus.

## 6. Verschiedenes

### **a)Arbeitseinsatz auf dem Grillplatzgelände**

Der Bürgerverein Hatzbach e.V. hat am Samstag, 02.03.2019 ab 09.30 Uhr einen größeren Arbeitseinsatz auf dem Grillplatzgelände geplant. U.a. soll eine größere Menge an Holzhackschnitzel auf dem Außengelände ausgebracht werden. Er bittet daher um Unterstützung bei den Anwesenden.

### **b)LKW parken auf Festplatz Hatzbach**

Wehrführer Torben Knoch berichtet, dass immer wieder LKW auf dem Festplatz neben der Feuerwehr parken. Unter anderem stehen diese auch auf der für „Thekenaufbau“ bei Veranstaltungen gepflasterten Teil des Festplatzes. Dieser gepflasterte Teil wird dadurch beschädigt. Zudem wird auch immer wieder Müll hinterlassen. Auch sind die Straßeneinläufe auf dem Festplatz mit Laub, etc. verschlossen. Diese müssen zeitnah frei gemacht werden.

Frank Drescher spricht Ordnungsamt und Verwaltung zwecks Maßnahmen, die eine dauerhafte Lösung darstellen, an.

### **c)Baugebiet Hatzbach**

In der Ortsbeiratssitzung vom 15.01.2019, wurde auch über das so dringend benötigte Baugebiet in Hatzbach gesprochen. Herr Bürgermeister Somogyi sagte aus aktuellen Anlass in der Sitzung zu, nochmals kurzfristig bezüglich des favorisierten Baugebietes „Hoos“ mit dem Eigentümer zu sprechen. Anschließend sollte der Ortsbeirat informiert werden.

Hierzu hat der Ortsbeirat folgende Fragen:

1)Wann fand das Gespräch statt?

2)Welche Ergebnisse hat das Gespräch gebracht und wie ist der aktuelle Sachstand?

**Mögliche Sitzungstermine:** Ortsbeiratssitzungen: 13.03.2019; 10.04.2019; 14.05.2019

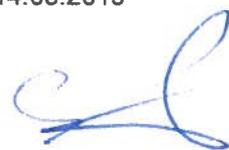
Stadtallendorf-Hatzbach, den 25.02.19



Frank Drescher  
Ortsvorsteher



Dieter Erber  
Schriftführer



Reiner Schmidt  
Ortsbeiratsmitglied